

Aktionsunterstützung für Euch

Die Projektwerkstatt steht zwar an einem konkreten Ort, aber ist nicht nur für lokale Aktivitäten hilfreich. Denn erstens liegt sie in der Mitte des deutschsprachigen Raums und ist mit allen Verkehrsmitteln (einschl. Trampen) super erreichbar. Zweitens können viele Angebote zur Unterstützung kreativer Aktionen und selbstbestimmter Organisation überall genutzt werden. Und oft sind wir selbst auch dabei, wenn es irgendwo „abgeht“.

Angebote für Trainings, Vorträge usw.

Sowohl in der Projektwerkstatt wie auch für Trainings und Seminare an anderen Orten stehen Trainer*innen und Referent*innen bereit, z.B. zu kreativem Protest oder zum Umgang mit Polizei. Fast legendär sind die Gerichtstrainings, durch die etliche Richter*innen aus ihrer Ruhe und dann die Prozesse zum Einsturz kamen. Viel beachtet wurden Ton-Bilder-Schauen wie „Fiese Tricks von Polizei und Justiz“, Kritik der Zwangspsychiatrie und „Die Mischung macht's“ (Mitschnitte auf Youtube). Etliche Doku-Filme stehen zur Verfügung. Themen und Kontakt unter www.vortragsangebote.tk.

Ganz viel Infos: www.projektwerkstatt.de

Zugegeben: Für die Klicki-Konsumt*innen sind unsere Internetseiten nix. Wer aber genaue Informationen mit Quellen, Belegen, Beispielen, konkreten Tipps und weiterführenden Links sucht, wird hier viel finden – anregend und informativ für alle, die aktiv werden, die Verhältnisse hinterfragen wollen und die mit den Instanttheorien und -protesten oder gar platten Populismen von Parteien, Bewegungsagenturen oder Spendenjägern nicht zufrieden sind.

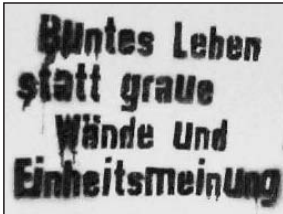
Bücher, DVDs und mehr: www.aktionsversand.tk

Ihr sucht Literatur zu kreativen Aktionen, emanzipatorischer Politik oder Hierarchieabbau in Bildung und Gruppen? Dann schaut mal unter www.aktionsversand.tk – eine riesige Fülle von Büchern, Readern, Heften und DVDs zu brisanten Themen und Aktionsideen erwartet Euch! Fast alle sind auch als PDF oder eBook vorhanden zum freien Download und Weiterverbreiten/Nachdrucken. Für alle, die selbst Büchertische oder -versand machen: Ihr könnt unsere Veröffentlichungen zu guten Rabatten bekommen.

Hilfe und Beratung bei geplanten Aktionen

Wer immer etwas konkret vorhat: Wir können Euch beraten, im Vorfeld passend trainieren und mit der Ausstattung der Projektwerkstatt helfen. Beim einigen Camps stammte zum Beispiel ein Großteil der Aktionsausstattung aus Saasen. Unsere Trägervereine stellen zudem formale Plattformen für alle bereit, die nicht selbst einen Verein gründen, sondern hierarchiefrei agieren wollen. Dazu gehören das „Spenden&Aktionen“-Konto (zum Geldsammeln), die Stiftung FreiRäume (Eigentümer an Häusern und Flächen) und der SeitenHieb-Verlag (für Buchveröffentlichungen).

In der „Villa Kunterbunt“ des kreativen Widerstandes aktiv werden ...



Du glaubst, schon alles zu kennen? Dann gönn' dir etwas Neues. Etwas, das mit dem bricht, was nicht nur als „normal“ gilt, sondern wie ein Naturgesetz scheinen.

Du glaubst, „da ist immer wer, der bestimmt und regiert“ (Konstantin Wecker). Dass alle Dinge irgend jemenschen Eigentum sind? Und ohne Geld gar nichts ginge? Dann lebst du wohl mitten in der heutigen Welt. Aber die ist nur eine der möglichen ...

Die Projektwerkstatt in Saasen ist ein Experiment, voll kreativer Ideen und voller Widersprüche. Hier stehen Vorankommen, Scheitern und Wiederaufstehen nebeneinander, weil in einer herrschaftsförmigen, auf Fremdbestimmung, Eigentum, Konkurrenz und Profit orientierten Welt jede Befreiung immer nur ein Teilschritt oder Versuch sein kann. Das Haus in der Ludwigstr. 11 im kleinen Ort Saasen bietet auf 649 qm Grundstück und in kreativ ausgebauten Räumen, Werkstätten und Seminarbereichen die Chance, der gegenwärtigen Welt zu beweisen, dass wirkungsvoller Protest ohne Hauptamtlichenaparate, Hierarchien, ständige Eigen- und Spendenwerbung plus Jagd nach staatlichen Zuschüssen auch geht – oder sogar besser.

Projektwerkstatt in Saasen
Ludwigstr. 11, 35447 Reiskirchen
Tel. 06401/903283
Fax 03212-1434654
saasen@projektwerkstatt.de

Der Ort liegt knapp 20 km östlich von Gießen mit eigener Bahn-Haltestelle (Linie Gießen-Alsfeld-Fulda), also ziemlich in der Mitte von Hessen und Deutschland und gut erreichbar. Per Fahrrad geht's von Gießen/ Großen-Buseck/Reiskirchen oder Bad Hersfeld/Alsfeld/Grünberg den ausgeschilderten „R7“ entlang, von Süden entlang der Nidda oder auf dem „R6“, am Ende über Harbach nach Saasen. Trampen über die A5 zur Anschlussstelle Reiskirchen (dann Zug oder B49 Richtung Grünberg) oder zur Raststätte „Reinhardshain“ (50min zu Fuß durch Wald). Von Gießen über B49 (=Grünberger Straße). Konto „Projektwerkstatt“, IBAN DE35 5139 0000 0092 8815 04 (Spenden steuerlich absetzbar)

www.projektwerkstatt.de/saasen

Winter 2018 & 2019

Theorie und Praxis der Anarchie

Trainings: Direct Action Gerichtsprozesse

Bewegung Organisierung

Knast und Zwangspsychiatrie

Verkehrswende Nulltarif, Fahrradstraßen Schwarzfahren

Seminare und Trainings



Gut erreichbar per Zug, Trampen und Fahrrad

Projektwerkstatt

Seminare und Trainings in/mit der Projektwerkstatt

9. – 11.11.: Direct-Action-Training

Du findest, in der Welt läuft einiges verkehrt? Und fühlst dich ohnmächtig, weil du oft nicht weißt, wie das Bessere gelingen oder durchgesetzt werden kann? Umweltzerstörung, Menschenrechtsverletzungen in Zwangsanstalten, Diskriminierung und Ausbeutung – so vieles passiert täglich, aber kaum etwas hilft dagegen? Dann könnte dieses Direct-Action-Training helfen. Denn ganz so ohnmächtig, wie es scheint, sind wir nicht. Im Gegenteil: Es gibt viele Aktionsformen, die wir kennenlernen und üben können, um uns wirksamer wehren zu können, um lauter und deutlicher unsere Stimme zu erheben oder uns politisch einzumischen: Kommunikationsguerilla, verstecktes Theater, gezielte Blockaden oder Besetzungen, intelligente Störung von Abläufen und vieles mehr schaffen Aufmerksamkeit für eigene Forderungen und Visionen. Wir werden konkrete Aktionsideen besprechen, den rechtlichen Rahmen durchleuchten und einiges ausprobieren.

► Vorab informieren? www.direct-action.tk

7. – 9.12.: Kritik an Gefängnissen und Zwangspsychiatrie

Knast und Zwangspsychiatrie sind die härteste Unterdrückungsform des Staates und die letzte Drohung der Verhaltensnormierung. Zudem sind ihre Strukturen und Grundlagen ein wichtiges Feld der Kritik von Herrschaft. Aus dem Nachdenken über eine Welt ohne Psychiatrie und Knäste können reizvolle Utopiediskussionen entstehen. Zudem können Aktionen gegen die Zwangseinrichtungen zu Symbolen für den Widerstand werden.

► www.welt-ohne-straftk und www.anti-zwangspsychiatrie.tk

21. – 23.12. Training zu offensiv geführten Gerichtsverfahren (Prozesstraining)

Einführung zu rechtlichen Grundlagen der Repression (vor allem Straf- und Strafprozessrecht, aber auch Hinweise auf relevante Spezialgesetze). Schilderung des Ablaufs eines Gerichtsverfahrens. Dann Training in Form eines Rollenspiels zu einem kompletten Gerichtsprozess mit der Möglichkeit, verschiedene Rollen auszuprobieren (Zeug*in, Angeklagte*r, Publikum, Wachmensch).

► www.prozesstipps.tk

Mi, 7.11. um 19 Uhr im Aktionsraum Gießen: Verkehrswende in Gießen - Präsentation/Diskussion zu unserem Konzept für eine autofreie Innenstadt

Weitere Veranstaltungen überregional mit Referent*innen aus der Projektwerkstatt

Ende Oktober in Berlin: Direct-Action- und Gerichtsprozessstraining (siehe www.projektwerkstatt.de/termine)
17.11. in Dresden: Bundesweites Vernetzungstreffen zu Verkehrswende-Aktionen
Seminar zu Aktionsideen rund um das Thema „Landwirtschaft/Tierhaltung“ 12./13.1. in Berlin

28. – 30.12.: Strategien für politische Bewegung und Organisation

Endlich ... der Kampf um den Hambacherforst war und ist großartig. Mit einem Wisch hat er viele Legenden der Bewegungseliten weggewischt: Es braucht keine Label und zentrale Steuerung! Wo viele Menschen und Gruppen eigene Ideen umsetzen, ist Protest bunter und unberechenbarer! Die radikalen Forderungen sind überzeugender! Die Mischung macht's – einschließlich kreativ-militanter Aktionsformen! Wir wollen über Organisationsstrategien jenseits zentraler Apparate und Hierarchien reden und schauen, wo Organisation von unten möglich ist. Abends gibt es Filme und Darstellungen über die Kämpfe der Vergangenheit – als Anregung für die Debatte.

23.12. bis 9.1.2019:

Projektwerkstatt-Kennenlern- und Aktiv-Wochen mit

- tagsüber Archiv-/Bibliotheksarbeit
- ab Dunkelwerden: Diskussionszeit (jeden Tag ein politisches Thema)
- abends: Kinozeit (Filme nach Plan oder Wunsch aus dem großen Filmarchiv der Projektwerkstatt), u.a. zu Hambacherforst, Gentsch-nikwiderstand, Wackersdorf ...



3. – 6.1.: Freie Menschen in freien Vereinbarungen – Theorie der Herrschaftsfreiheit

Wie kann eine herrschaftsfreie Welt aussehen? Diese Frage beschäftigt Philosoph*innen, manch zukunftsorientierte Politiker*innen oder Aktivist*innen, Roman- und Sachbuchschreiberlinge. Doch ein kritischer Blick zeigt: Zukunftsdebatten sind eher ein Abklatsch heutiger Bedingungen mit netteren Menschen in der Führung. „Freie Menschen in freien Vereinbarungen“ ist radikal anders: Mit scharfem, analytischen Blick werden die Bedingungen seziert, unter denen Herrschaft entsteht, wie sie wirkt und was sich

wie ändern muss, damit Menschen sich aus ihrem Streben nach einem besseren Leben (Eigennutz) nicht nur selbst entfalten, sondern genau dafür die Selbstentaltung aller Anderen brauchen und deshalb mit herbeiführen. Aus Konkurrenz wird Kooperation, das Normale weicht der Autonomie.

► Einlesen: www.herrschaft.tk

Vorlesungsreihe
Theorie & Praxis der Anarchie
Je 19 Uhr an verschiedenen Orten in Gießen (Genauerer folgt unter www.projektwerkstatt.de/termine)

Mi, 5.12.: Formen der Herrschaft

Mo, 10.12.: Wie sieht eine herrschaftsfreie Gesellschaft aus?

Do, 20.12.: Wege zur herrschaftsfreien Gesellschaft

Mi, 23.1.: Anarchie im Alltag

Mo, 28.1.: Abbau von Hierarchien

Mi, 6.2.: Direkte Aktionen (Film)

Passend dazu sind die Seminare vom 3.-6.1. und 8.-10.2.2019!

Zum Thema: www.herrschaft.tk

25. – 27.1.: Freie Fahrt für alle!

Umwelt- und menschenfreundliche Verkehrssysteme, Nulltarif, Schwarzfahren ...

Wie sieht Mobilität heute aus – und wie würden wir uns fortbewegen, wenn nicht Herrschafts- oder Kapitalinteressen Autos und LKWs den (Asphalt-)Weg freiräumen würden? Wir schauen uns Verkehrskonzepte in Fahrrad- und Nulltarifstädten an, vergleichen verschiedene Verkehrssysteme wie Straßenbahnen, Zug, Busse, E-Mobilität und die vor allem im globalen Süden immer mehr verbreiteten Seilbahnen. Wie lässt sich Fuß-, Rad- und öffentlicher Verkehr fördern? Welche Rolle würde die Einführung des Nulltarifs spielen (keine Fahrkarten mehr)? Welche Aktionsideen und -erfahrungen gibt es, um gute Ideen auch durchzusetzen?

► www.schwarzstrafen.tk und www.verkehrswende.tk

8. – 10.2.:

Direct-Action-Training

Beschreibung siehe 9.-11.11.

Lust auf Veranstaltungen bei Euch?

Wir kommen gerne als Referent*innen oder Trainer*innen auch zu Euch. Themen und weitere Infos auf www.vortragsangebote.tk.

Ausstattung verbessern!

Je mehr Aktionskram verfügbar ist, desto besser für Gruppen, die hier werkeln wollen. Suchliste für Sachspenden unter www.projektwerkstatt.de/aesucht

Das Tagungshaus für kreative Gruppen

Seminarräume Arbeitsräume Bibliotheken Umweltgerechtes Haus

Neben vielem Anderen:

- ★ Nutzung aller Werkstätten
- ★ Direct-Action-Plattformen
- ★ Open-Space-Ausstattung
- ★ Referent*innenangebote
- ★ Preise nach Selbsteinschätzung
- ★ Bahnanschluss, Radwege R6/R7
- ★ Gute Trampverbindungen

Projektwerkstatt, Ludwigstr. 11, 35447 Reiskirchen-Saasen (bei Gießen)

06401/903283, tagungshaus@projektwerkstatt.de, www.projektwerkstatt.de/seminarhaus